

Zeitschrift: Helvetischer Hudibras : eine Wochenschrift
Herausgeber: Franz Josef Gassmann
Band: - (1797)
Heft: 3

Rubrik: Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

4. Um die Mäuse sowol auf Feldern als in Wohnungen zu vertreiben, soche Eichenholzäsché mit Wasser zu einer guten Lauge; wenn sich die Asche zu Boden gesetzt hat, so schütte die Lauge ab, und weiche darin Weizen oder Gerste 24 Stunden lang. Wo sich nun auf den Feldern Mäuse aufhalten, so streuet man das gebeizte Korn in die Löcher. — Baumwollföhrer, auf diese Art präparirt, dienen auf den Kornböden gegen die Räzen, gegen Stubenmäuse, auch in Gärten gegen die Wassermäuse.

Nachrichten.

Neuste Erfindung. Bey dieser ungünstigen Witterung schob jedermann die Schuld auf den Kalendermacher. Dies bewog mich der Sache reislich nachzudenken! und nach dreytägigem Kopfbrechen fel ich auf den glücklichen Gedanken, ohne Barometer oder andere Maschinen von dem Zustand des Wetters untrüglich gewiß zu seyn.

Man spannt eine Caite, oder allenfalls eine Schnur an zwey Pfäle unter freiem Himmel; darüber hängt man einen von meinen Kalendern, wohl verstanden, denn alle andere sind hiezu unbrauchbar. Wird nun der Kalender feucht, so haben wir Regen, ist er trocken, gutes Wetter, ist er warm anzufühlen, Sonnenschein, ist er kalt, Frost und im Winter Schnee. Bewegt er sich in der Luft, so haben wir Wind, und fällt er gar herunter, Sturm oder Donnerwetter, bleibt er ruhig, so ist Windstille.

Der Verfasser hofft, daß alle ökonomischen Gesellschaften diese wohlfeile Erfindung bestens empfehlen werden.

Bern. Es wird eine Chaise a Soufflet zu 3 und 4 Plätzen, gegen eine leichtere zu 2 Plätzen zum Kauf verlangt oder zum Kauf angeboten. Auch eine vierrädrige mit eisernen Räten, auf vier Federn hängend, zu 2 Plätzen, sehr nett gearbeitet.

Bey Mstr. Nöthiger, Mezger, werden zum Kauf angebothen 200 Stück Kalbfell, das Pf. a 10 Bz. — Auch ein Stich Ochsenhäute bey Mstr. Marti Grossmezger um billigen Preis. Im Schloß Nehrsaz ein Klavier, sehr wohlfel. Sich deßhalb im bernischen Berichtshaus zu melden.

B a s e l. Es wird zum Kauf angetragen extra gutes Kirschwasser in eschenen Fäklein um sehr billigen Preis. Bey Hs. Georg Salathe ist zu haben champagner Wein von der besten Art, die Flasche 18 Bz.

S o l o t h u r n. Zu verkaufen ein schwarzer Rock. Eine silberne Sackuhr. Einige Seiten Speck, halbgeschenkt.

Beym Verleger sind zu haben:

Ciceros Reden aus dem Lateinischen übersezt	5 Thl.
mit Anmerkungen, gebunden	70 Bz.
Julius Cäsars historische Nachrichten	2 Thl. geb. 45
J. Ovidius Naso Verwandlungen, geb.	45
Das Leben Jesu für Kinder, dies Werkaen verdient	
bestens empfohlen zu werden, es ist ein Meisterstück	
in seiner Art.	10
Klugheitslehrn für Jünglinge von Campe	1793. 10
Etharhausen Gebethbuch, neuste Ausgabe vermehrt	
mit Titelkupfer, 12 Schr. Papier.	20
Dito Druckpapier.	17

Ganten.

Urs und Joseph Hagmann, Brüder ab Herrenmatt, und Urs Hagmann von Wangen.

Auflösung des letzten Räthsels. Der Regen.

Scharade

Zu zernichten Neid und Haß
Ist fürs Erste nur ein Svaß.
Was den Razen sind die Mäuse, —
Ihre allerliebste Speise,
Ist das Zweyte Pferd und Ros.
Dunket sich das Mädchen groß,
O so sucht es auch den Troß
Aller Jünglinge zum Ganzen
Zu eräugeln, zu ertanzen.